



# Inhalt

## Table des matières

## Contents

1. Vorwort/Préface/Preface	4
Organe der VP Bank	13
2. VP Bank (Luxembourg) S.A. Finanzbericht / Rapport financier/Financial Report	16
3. VP Bank (Luxembourg) S.A. Anhang	26
4. Struktur der VP Bank Gruppe / Structure du Groupe VP Bank   Structure of VP Bank Group	40

Dieser Geschäftsbericht beinhaltet die deutsche, französische und englische Version.  
Ce rapport annuel comprend les versions allemande, française et anglaise.  
La version française est traduite à partir de l'allemand. Seule la version originale allemande fait foi.  
This version of the VP Bank (Luxembourg) S.A. annual report consists of the German, French and English versions.  
The English version was translated from the German version, which shall be binding in case of disparities.

# 1234

Vorwort/Préface/Preface  
Organe der VP Bank

VP Bank (Luxembourg) S.A. Finanzbericht  
Rapport financier/Financial Report

VP Bank (Luxembourg) S.A. Anhang

Struktur der VP Bank Gruppe / Structure du  
Groupe VP Bank | Structure of VP Bank Group

Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2009	4
Rapport du Conseil d'administration relatif à l'exercice 2009	7
Report of the Board of Directors on the 2009 financial year	10
Organe der VP Bank	13

# Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2009

Die VP Bank (Luxembourg) S.A. blickt auf ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2009 zurück. Die betreuten Vermögenswerte konnten performancebedingt sowie durch Nettozuflüsse deutlich zulegen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres beläuft sich auf CHF 16.2 Mio.

## Bilanz

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Jahresverlauf um 25 Prozent auf CHF 1'458.4 Mio. (Vorjahr: CHF 1'953.6 Mio.). Dieser Rückgang wurde im Wesentlichen durch geringere Treuhandanlagen aus der VP Bank Gruppe verursacht, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich entsprechend von CHF 1'074.5 Mio. auf CHF 650.0 Mio. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden reduzierten sich auf CHF 664.6 Mio. (Vorjahr: CHF 727.9 Mio.). In der Folge wurde auch die Position Forderungen an Kreditinstituten mit CHF 1'238.8 Mio. niedriger ausgewiesen (Vorjahr: CHF 1'644.4 Mio.). Die Position Forderungen an Kunden – die fast ausschliesslich aus gesicherten Lombardkrediten besteht – erhöhte sich leicht von CHF 134.5 Mio. auf CHF 144.9 Mio. Der Wertpapierbestand besteht überwiegend aus Anleihen mit kurzer Restlaufzeit, die der Optimierung des Zinsergebnisses dienen und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet werden. Durch selektive Zukäufe erhöhte sich der Bestand auf CHF 35.3 Mio. (Vorjahr: CHF 28.6 Mio.). Das nachrangige Darlehen, das im letzten Jahresabschluss mit CHF 20 Mio. ausgewiesen war, wurde im Dezember vollständig zurückgezahlt. Die Eigenmittelausstattung bleibt trotzdem deutlich über dem vorgeschriebenen Mindestbetrag. Es ist vorgesehen, das Jahresergebnis 2009 in voller Höhe zu thesaurieren. Allen erkennbaren Risiken wurde Rechnung getragen.

## Betreute Vermögenswerte

Unter den betreuten Vermögenswerten verstehen wir die Summe aller für unsere Kunden gehaltenen Bestände, und zwar sowohl Wertpapierbestände als auch Geldguthaben.

Durch die Erholung an den Finanzmärkten verzeichneten wir eine deutlich positive Entwicklung beim Volumen der betreuten Vermögenswerte. Trotzdem konnte der durch die Finanzmarktkrise entstandene Rückgang in 2008 noch nicht vollständig ausgeglichen werden. Das für Privatkunden betreute Kundenvermögen erhöhte sich um 10 Prozent auf CHF 2'111.9 Mio. Das von Anlagefonds bei der Bank deponierte Vermögen erhöhte sich durch den hohen Anteil an Aktienfonds und durch Nettozuflüsse um 35 Prozent. Es erreichte zum Jahresende CHF 796.6 Mio. (Vorjahr: CHF 589.4 Mio.). Auch die von unserer 100-prozentigen Tochtergesellschaft VPB Finance S.A. verwalteten Vermögenswerte mit Beratungs- oder Vermögensverwaltungsmandat erhöhten sich deutlich. Das Volumen beläuft sich nun auf CHF 350.8 Mio. (Vorjahr: CHF 254.0 Mio.).

## Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis blieb nahezu unverändert. Es wird mit CHF 21.7 Mio. (Vorjahr: CHF 21.9 Mio.) ausgewiesen. Insbesondere durch den Rückgang der Zinssätze und den Rückgang der Bilanzsumme konnte das hervorragende Zinsergebnis des Vorjahres nicht erreicht werden. Die Bank weist als Zinsergebnis CHF 20.0 Mio. aus (Vorjahr: CHF 21.1 Mio.). Dafür konnte das Provisionsergebnis von CHF 13.9 Mio. auf CHF 14.9 Mio. gesteigert werden. Das Ergebnis aus Finanzgeschäften besteht im Wesentlichen aus Devisenerträgen, die wir mit unseren Kunden erzielen. Die teils hohen Margen aus dem Vorjahr konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht mehr durchgesetzt werden. Das führte zu Erträgen von CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 4.0 Mio.). Die Kostenstruktur ist weiter unter strikter Kontrolle. Die Verwaltungsaufwendungen reduzierten sich substantiell um 6 Prozent auf CHF 16.3 Mio. (Vorjahr: CHF 17.4 Mio.). Während die Personalaufwendungen nahezu unverändert

blieben, reduzierten wir den Sachaufwand auf CHF 5.5 Mio. (Vorjahr: CHF 6.6 Mio.). Der Sonstige betriebliche Aufwand enthält neben Zuführungen zu AGDL-Rückstellungen eine Ausgleichszahlung von CHF 1.3 Mio. (bestehend aus Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von CHF 0.4 Mio. und aus CHF 0.9 Mio. Inanspruchnahme der Rückstellung für Beratungsrisiken) zu Gunsten eines von der VP Bank Gruppe verwalteten Fonds. Die Position Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken enthält neben der Auflösung von Sammelwertberichtigungen auch die Auflösung von Einzelwertberichtigungen, die durch eine Teilrückzahlung nicht mehr notwendig waren. Auf unsere Beteiligung an der VAM Corporate Holdings Ltd. haben wir eine Abschreibung von CHF 2.5 Mio. vorgenommen. Das Jahresergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 16.2 Mio. (Vorjahr: CHF 15.1 Mio.).

#### **Risikomanagement**

Die langfristige Entwicklung und der anhaltende Erfolg hängen entscheidend von einem optimalen unternehmensweiten Management der Risiken ab. Die Grundlage und den Orientierungsrahmen für die Konzeption und die Ausgestaltung des Risikomanagements bildet die Risikopolitik der VP Bank Gruppe. Im Einzelnen definiert sie die risikopolitischen Grundsätze zu Risikophilosophie, Risikoeinstellung und Risikotragfähigkeit, die Verantwortlichkeiten aller am Risikomanagementprozess involvierten Stellen und Organisationseinheiten, insbesondere jene von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, sowie die Methoden und Massnahmen zur Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwachung der bedeutendsten Risikokategorien, denen die Bank ausgesetzt ist. Hierzu gehören Marktrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, operationelle Risiken, rechtliche Risiken und Compliance- sowie Geschäftsrisiken. Im Rahmen der Umsetzung des CSSF-Rundschreibens 07/301 hat die Bank nochmals alle Risiken analysiert und bewertet. Die einzelnen Risikoarten werden hierbei der Risikodeckungsmasse gegenübergestellt. Dieses Verfahren zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Eigenkapitals wurde in einem ICAAP-Dokument zusammengefasst und beschrieben. Im Berichtsjahr wurde eine Erweiterung der Risikodokumentation vorgenommen. Die zukünftige Steuerung des Liquiditätsrisikos wurde in einer ergänzenden Beschreibung festgehalten. Als Teil dieser Beschreibung wurde auch ein den Risiken des Geschäftsmodells der Bank entsprechendes Stressszenario dargestellt.

#### **Personal, Informationstechnologie und Räumlichkeiten**

Die Bank beschäftigte per 31. Dezember 2009, 64 Angestellte (Vorjahr: 66). Ziel ist und war es, unsere Privatkunden noch besser zu betreuen und auch unserer Fondsverwaltungsgesellschaft als Depotbank einen noch besseren Service zu bieten. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement, das wesentlich zum Unternehmenserfolg beigetragen hat. Steigende regulatorische Anforderungen, die Rahmen- und Marktbedingungen und nicht zuletzt die hohen Kundenansprüche verlangen eine hohe Einsatzbereitschaft der gesamten Belegschaft. Die Informatik und andere Systeme funktionieren weiterhin sehr zuverlässig und zufriedenstellend. Die durchgeführten Investitionen betrafen insbesondere weitere Vorkehrungen, um die Bank auch in Notfällen voll operationell zu halten. Die durchgeführten Tests verliefen erfolgreich. Die Räumlichkeiten und die Infrastruktur erlauben eine Expansion der Geschäftstätigkeit.

### Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Adolf E. Real ist per 28. August 2009 aus dem Verwaltungsrat der VP Bank (Luxembourg) S.A. ausgeschieden. Er war seit 26. Mai 1997 Mitglied des Verwaltungsrates und von 2000 bis 2002 und wieder ab 2006 dessen Präsident. Wir danken Herrn Real für seine langjährige Tätigkeit und seine Verdienste für die VP Bank (Luxembourg) S.A. und wünschen ihm für seine Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Am 1. Februar 2010 hat Marco Predetti als Mitglied der Geschäftsleitung seinen Dienst aufgenommen. Herr Predetti wird den neu geschaffenen Bereich «Family Office» aufbauen und leiten. Auch ihm wünschen wir dazu viel Erfolg.

### Aussichten

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich keine Ereignisse oder Anhaltspunkte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage der Bank haben könnten. Die anhaltende Unsicherheit bei den Rahmenbedingungen und die historisch niedrigen Zinsen werden Auswirkungen auf die Ertragslage haben. Die Bank versucht durch verstärkte Akquisitionsbemühungen und Investitionen in Beratungsqualität dem entgegenzuwirken. Per Februar 2010 wird eine neue Organisationseinheit «Family Office» diese Bemühungen unterstützen. Deshalb rechnen wir mit wieder steigenden Kosten. Wir erwarten für das laufende Jahr ein zufriedenstellendes Ergebnis. Die für das Jahr 2009 vorgesehene Umstellung unserer Bankensoftware auf eine Gruppenlösung wurde insbesondere aus Ressourcen Gründen verschoben. Ausserdem konnten noch nicht alle aufsichtsrechtlichen und funktionalen Anforderungen und Fragen geklärt werden. Wir rechnen nun damit, dass wir im Laufe des Jahres mit den Vorbereitungen einer Umstellung beginnen werden. Auch dies wird zu steigenden Kosten führen.

### Gewinnverwendung

Der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 2010 wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss einschliesslich des Gewinnvortrages, wie folgt zu verwenden:

CHF	16'163'378.54	Gewinn 2009
CHF	7'021'376.69	Gewinnvortrag 2008
<b>CHF 23'184'755.23</b>		<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>
CHF	16'000'000.00	Zuführung zu den Rücklagen
CHF	7'184'755.23	Vortrag auf neue Rechnung

Luxemburg, 18. März 2010

Für den Verwaltungsrat



**Fredy Vogt**  
Präsident a.i.

Für die Geschäftsleitung



**Yves de Vos**  
Geschäftsleiter

# Rapport du Conseil d'administration relatif à l'exercice 2009

La VP Bank (Luxembourg) S.A. a connu un exercice 2009 très satisfaisant. En raison des performances des marchés et de nouvelles entrées de fonds, nous enregistrons une nette augmentation des actifs sous gestion. Le résultat de l'exercice s'établit à CHF 16.2 millions.

## Bilan

Le total au bilan a baissé au cours de l'exercice de 25 % pour s'établir à CHF 1'458,4 millions (2008: CHF 1'953.6 millions). Ce recul s'explique principalement par la diminution du volume des dépôts fiduciaires du Groupe VP Bank, les engagements envers les établissements de crédit s'étant réduits en conséquence de CHF 1'074.5 millions à CHF 650.0 millions. Les engagements envers les clients se sont réduits à CHF 664.6 millions (2008: CHF 727.9 millions.) Par conséquent, le poste de créances envers les instituts de crédit a lui aussi reculé à CHF 1'238.8 millions (2008: CHF 1'644.4 millions). Le poste créances envers clientèle – composé quasi exclusivement de crédits lombards sécurisés – a légèrement augmenté pour passer de CHF 134.5 millions à CHF 144.9 millions. Le portefeuille de valeurs mobilières est constitué essentiellement d'obligations à court terme qui ont pour objectif l'optimisation du résultat d'intérêts et qui sont évaluées selon le principe de la stricte valeur minimale. Des achats supplémentaires sélectifs ont entraîné une augmentation du portefeuille à CHF 35.3 millions (2008: CHF 28.6 millions). Le prêt subordonné qui figurait pour un montant de CHF 20 millions dans les derniers comptes annuels a été entièrement remboursé en décembre. La dotation des fonds propres reste néanmoins nettement au-dessus du montant minimum prescrit. Il est prévu de capitaliser entièrement le résultat annuel de 2009. Tous les risques identifiables ont été pris en considération.

## Actifs sous gestion

Les actifs sous gestion englobent tous les avoirs que nous gérons pour nos clients, tant les portefeuilles de valeurs mobilières que les avoirs en capitaux. En raison de la reprise des marchés financiers, nous avons enregistré un développement positif du volume des actifs sous gestion. Néanmoins, il n'a pas été possible de combler intégralement la baisse provoquée en 2008 par la crise financière. Le patrimoine géré pour les clients privés a augmenté de 10 % pour s'établir à CHF 2'111.9 millions. En raison de la grande proportion de fonds d'actions et suite aux entrées de fonds, les avoirs déposés auprès de la Banque par les fonds d'investissements ont augmenté de 35%. A la fin de l'exercice, ils s'élevaient à CHF 796.6 millions (2008: CHF 589.4 millions). De même, les actifs gérés avec mandat de conseil ou de gestion de patrimoine par notre filiale VPB Finance S.A. – détenue à cent pour cent – ont connu une nette augmentation. Le volume s'élève actuellement à CHF 350.8 millions (2008: CHF 254.0 millions).

## Compte de résultats

Le résultat opérationnel est resté quasi inchangé. Il s'élève à CHF 21.7 millions (2008: CHF 21.9 millions). Le fait que l'excellent résultat d'intérêts de l'exercice précédent n'a pas été atteint s'explique notamment par la baisse des taux d'intérêt et du total du bilan. Le résultat d'intérêts de la Banque s'élève à CHF 20.0 millions (2008: CHF 21.1 millions). En revanche, le résultat des commissions a connu une hausse en passant de CHF 13.9 millions à CHF 14.9 millions. Le résultat des opérations financières est constitué essentiellement du résultat des opérations de change que nous réalisons avec nos clients. Les marges n'ont pas pu être maintenues pour l'exercice écoulé. Cette situation a abouti à un résultat de CHF 2.5 millions (2008: CHF 4.0 millions). La structure des coûts continue à être maintenue sous contrôle strict. Les frais administratifs ont connu une baisse substantielle de l'ordre de



6 % pour s'élever à CHF 16.3 millions (2008: CHF 17.4 millions). Alors que les frais de personnel sont restés quasi inchangés, nous avons ramené les frais généraux à CHF 5.5 millions (2008: CHF 6.6 millions). Les autres charges d'exploitation se composent, outre des dotations aux provisions AGDL, d'un paiement compensatoire de CHF 1.3 millions (se composant d'autres charges d'exploitation de CHF 0.4 millions et de CHF 0.9 millions d'utilisation de provisions pour risques de gestion) au profit d'un fonds administré par le groupe VP Bank. Le poste reprises de corrections de valeur sur créances et de provisions pour risques de crédit et autres engagements comprend, outre la reprise de corrections de valeurs non spécifiques, également la reprise de corrections de valeurs spécifiques, qui, en raison d'un remboursement partiel, n'étaient plus nécessaires. Nous avons également procédé à un amortissement de CHF 2.5 millions de notre participation dans VAM Corporate Holdings Ltd. Le résultat annuel s'améliore par rapport à l'année passée et s'établit à CHF 16.2 millions (2008: CHF 15.1 millions).

#### **Gestion des risques**

L'évolution à long terme et le succès durable dépendent principalement d'une gestion des risques optimisée au niveau de l'entreprise dans sa globalité. La politique de risques du Groupe VP Bank constitue la base et le cadre d'orientation pour la conception et le développement de la gestion des risques. Elle définit en détail les principes de la politique de risques en ce qui concerne la philosophie, l'approche et la capacité d'assumer des risques, les responsabilités de tous les services et unités organisationnelles impliqués dans le processus de gestion des risques, notamment celles du Conseil d'administration et de la Direction, ainsi que les méthodes et mesures pour l'identification, l'évaluation, le contrôle et la surveillance des principales catégories de risques auxquelles la Banque est exposée. Celles-ci comprennent notamment les risques de marché, les risques de crédit, les risques de liquidités, les risques opérationnels, les risques juridiques, les risques commerciaux ainsi que les risques de compliance. Dans le cadre de la transposition de la circulaire CSSF 07/301, la banque a une nouvelle fois analysé et évalué l'ensemble des risques. Les différentes catégories de risque ont été mises en rapport avec les moyens de couverture de ces risques. Cette procédure d'évaluation de l'adéquation des fonds propres internes a été définie et reprise dans un document ICAAP. Au cours de l'année écoulée, la documentation sur les risques a été revue et élargie. La future gestion du risque de liquidité a été décrite dans une documentation complémentaire. Un élément de cette documentation consiste dans la description d'un scénario de simulation sous conditions extrêmes (« stress scenario ») tenant compte du profil de risque des activités de la banque.

#### **Personnel, informatique et bureaux**

La Banque comptait au 31.12.2009 64 collaborateurs (2008: 66). L'objectif est et était d'améliorer davantage la qualité de notre service à la clientèle privée et, en tant que banque dépositaire, d'offrir également un service encore meilleur à notre société de gestion de fonds. Le Conseil d'administration remercie tous les collaborateurs pour leur grand engagement qui a contribué de façon significative au succès de l'entreprise. Les exigences réglementaires croissantes, les conditions de marché et, non en dernier lieu, les exigences élevées de la clientèle requièrent une grande disponibilité de la part de l'ensemble du personnel. L'informatique ainsi que les autres systèmes continuent à fonctionner de manière très fiable. Les investissements effectués portent notamment sur des mesures supplémentaires pour assurer l'entière capacité opérationnelle de la Banque en cas d'urgence. Les derniers tests ont été effectués avec succès. Les bureaux et les infrastructures permettent en outre une expansion des activités.

### Conseil d'administration et Direction

Monsieur Adolf E. Real a quitté le Conseil d'administration de VP Bank (Luxembourg) S.A. au 28.08.2009. Membre du Conseil d'administration depuis le 26.05.1997, Monsieur Real en était le Président de 2000 à 2002 et à nouveau depuis 2006. Nous remercions Monsieur Real pour l'exercice de ses fonctions pendant ces longues années ainsi que pour les services qu'il a rendus à VP Bank (Luxembourg) S.A., et lui souhaitons beaucoup de succès pour l'avenir. Le 01.02.2010, Monsieur Marco Predetti a pris ses fonctions comme membre de la Direction. Monsieur Predetti sera en charge du développement et de la gestion du nouveau domaine d'activité « Family Office ». Nous lui souhaitons également beaucoup de succès.

### Perspectives

Après clôture du bilan, aucun événement ou indicateur pouvant avoir une influence significative sur les avoirs ou le résultat de la Banque n'a été constaté. L'incertitude continuelle sur les conditions de marché et le niveau historiquement bas des taux d'intérêt auront des effets sur le résultat. La Banque s'emploie à neutraliser cette tendance par un renforcement des efforts de prospection et par des investissements dans la qualité des services de conseil. A partir de février 2010, une nouvelle unité organisationnelle, le « Family Office », soutiendra ces efforts. Par conséquent, nous nous attendons à une augmentation des coûts. Pour l'exercice en cours, nous nous attendons néanmoins à un résultat satisfaisant. L'introduction prévue pour 2009 d'une solution groupe pour notre progiciel bancaire a été reportée notamment en raison de disponibilité de ressources. En outre, l'ensemble des obligations prudentielles et exigences fonctionnelles n'ont pas encore été entièrement clarifiées. Nous nous attendons à entamer dans le courant de cette année la préparation d'une conversion. Cette mesure entraînera elle aussi des coûts supplémentaires.

### Affectation des bénéfices

Il est proposé à l'Assemblée Générale Ordinaire du 25 mai 2010 d'affecter l'excédent de l'exercice, y compris le report de l'exercice précédent, comme suit :

CHF	16 163 378.54	Résultat net 2009
CHF	7 021 376.69	Report du bénéfice 2008

### **CHF 23 184 755.23 A disposition de l'Assemblée Générale**

CHF	16 000 000.00	Dotation aux réserves
CHF	7 184 755.23	Report à nouveau

Luxembourg, le 18 mars 2010

Pour le Conseil d'administration



Fredy Vogt  
Président a.i.

Pour la Direction



Yves de Vos  
Administrateur-Délégué

# Report of the Board of Directors on the 2009 Financial Year

VP Bank (Luxembourg) S.A. can look back with satisfaction on the 2009 financial year. Client assets under management increased significantly as a result of price gains in the global securities markets as well as a net inflow of new money. Net income for the financial year amounted to CHF 16.2 million.

## Balance sheet

Total assets declined by 25 percent during the course of the year to a level of CHF 1,458.4 million (previous year: CHF 1,953.6 million). This was mainly attributable to reduced fiduciary investments from the VP Bank Group, which in turn led to a corresponding drop from CHF 1,074.5 million to CHF 650.0 million in the item Due to Banks. The amount Due to Customers decreased to CHF 664.6 million (previous year: CHF 727.9 million). As a result, the item "Due from banks" also came in lower at CHF 1,238.8 million (previous year: CHF 1,644.4 million). The item Due from Customers – which consists almost exclusively of secured lombard credits – rose modestly from CHF 134.5 million to CHF 144.9 million. The inventory of securities consists mainly of bonds with short maturities, which serve to optimize interest income and are valued according to the strict lower of cost or market principle. Through selective additional purchases, this inventory increased to CHF 35.3 million (previous year: CHF 28.6 million). The subordinated loan recorded at a value of CHF 20 million in the 2008 financial statements was repaid in full this past December. Nonetheless, the Bank's capital adequacy remained clearly above the required minimum amount. It is planned that the full amount of the Bank's 2009 net income will be allocated to retained earnings. All identifiable risks have been taken into account.

## Assets under management

Client assets under management include all securities and cash deposits, held on behalf of our clients. As a result of the recovery in the global financial markets, we recorded a significant increase in the volume of client assets under management. Nonetheless, the decline in value caused by the financial market crisis in 2008 has yet to be fully recouped. Assets managed on behalf of private clients rose by 10 percent to CHF 2,111.9 million, while the investment fund assets deposited with the Bank increased by 35 percent due to the large equity fund component as well as a net inflow of new money and ended the year at CHF 796.6 million (previous year: CHF 589.4 million). Client assets with an advisory or portfolio management mandate held at our wholly owned subsidiary VPB Finance S.A. also recorded a sizeable gain: the total now stands at CHF 350.8 million (previous year: CHF 254.0 million).

## Income statement

Operating income remained practically unchanged at CHF 21.7 million (previous year: CHF 21.9 million). Mainly due to the decline in interest rates and the lower level of net assets, it was not possible to match the outstanding results from the interest-income business achieved in the previous year. The Bank recorded income of CHF 20.0 million (previous year: CHF 21.1 million) from that source. However, fee and commission income rose from CHF 13.9 million to CHF 14.9 million. Net income from financial transactions consists primarily of revenues from foreign exchange transactions executed on behalf of our clients. In 2009, it was no longer possible to maintain the high margins that were earned in certain instances during the previous financial year. As a result, this income item stood at CHF 2.5 million (previous year: CHF 4.0 million). The Bank's cost structure remains under strict control. General and administrative expenses recorded a substantial 6 percent decline to CHF 16.3 million (previous year: CHF 17.4 million). While personnel expenses were practically unchanged, other administrative expenses declined to CHF 5.5 million (previous year: CHF 6.6 million).

In addition to allocations to AGDL (Deposit Guarantee Association, Luxembourg) provisions, other operating expenses include a CHF 1.3 million compensatory payment (consisting of other operating expenses amounting to CHF 0.4 million, as well as the utilization of the provision for consultancy risks of CHF 0.9 million) in favor of a fund administered by VP Bank Group. The item "Income from the reversal of write-downs in relation to receivables and provisions for contingent liabilities and credit risks" includes, in addition to the reversal of certain collective value adjustments, also the release of individual value adjustments that, due to a partial repayment, were no longer necessary. A write-down of CHF 2.5 million was taken on the Bank's financial interest in VAM Corporate Holdings Ltd. Net income for the financial year increased versus 2008 to reach CHF 16.2 million (previous year: CHF 15.1 million).

#### **Risk management**

The long-term development and continuing profitability of VP Bank (Luxembourg) S.A. are highly dependent on the optimal company-wide management of risk. The risk policy of VP Bank Group represents the foundation and orientation of the company's concept for coping with risk. It specifically defines the principles governing the philosophy, approach to and acceptability of risks, as well as the responsibilities of all individuals and organizational units involved in the risk management process, in particular those of the Board of Directors and Management Board. In addition, it defines the necessary methods and measures for identifying, assessing, controlling and monitoring the most significant types of risk to which the Bank is exposed, among others market risks, credit risks, liquidity risks, operational risks and legal risks, as well as compliance and business risks. In conjunction with the implementation of CSSF Circular 07/301, the Bank once again analyzed and evaluated all relevant risks, with the individual risk types then being compared to the amount of available risk coverage. This process for assessing the capital adequacy of the Bank was summarized and described in an ICAAP document. In the year under review, the documentation pertaining to risk was expanded. The manner of controlling liquidity risk in the years ahead was laid out in a supplemental directive. Also included in that directive is a stress scenario that corresponds to the risks of the Bank's business model.

#### **Personnel, information technology and business facilities**

On the balance sheet date the Bank employed 64 individuals (previous year: 66). Our goal has been and will continue to be one of catering even better to the needs of our private clients and offer enhanced services as the custodian bank to our fund administration subsidiary. The Board of Directors would like to thank all employees for their tremendous commitment, which has contributed significantly to the company's success. Heightened regulatory requirements, the general business and market conditions, and not least our clients' formidable demands require a high degree of operational readiness on the part of all staff members. The IT infrastructure and other systems continue to function very reliably and to our complete satisfaction. New investments were aimed in particular at additional measures to ensure the Bank's ability to maintain full operational capability even in cases of emergency and the related tests ran successfully. The Bank's present facilities and infrastructure allow for an expansion of its business activities.

#### **Board of Directors and Management Board**

Effective as of August 28, 2009, Adolf E. Real stepped down from the Board of Directors of VP Bank (Luxembourg) S.A. He had been a member of the Board since May 26, 1997; from 2000 through 2002 and again as of 2006, he was also its Chairman. We thank Mr. Real for his years of service

and meritorious achievements on behalf of VP Bank (Luxembourg) S.A. and wish him great success and all the best in his future endeavors. On February 2, 2010, Marco Predetti took up his duties as a member of the Management Board. Mr. Predetti will build up and head the Bank's newly created "Family Office" organizational unit. We also wish him every success.

#### Outlook

After the balance sheet date, there have been no subsequent events or circumstances that could potentially have a material impact on the assets, liabilities and profitability of the Bank. The continuing uncertainty regarding the general economic conditions, as well as the historically low level of interest rates, will continue to have an impact on the income statement. The Bank is attempting to counteract those influences by intensifying its acquisition efforts and through investments in its advisory quality. As of February 2010, the new "Family Office" organizational unit will support those targets. Thus although we are reckoning with a return to higher costs, we nonetheless expect to achieve satisfactory results for the current year. The planned changeover of our banking software system to a Group-wide solution was postponed primarily due to cost considerations. In addition, not all of the relevant supervisory regulations and functional requirements have been clarified to date. We are now expecting preparations for a changeover to commence during the course of the year. This, too, will lead to increasing costs.

#### Appropriation of profit

The Board of Directors will propose to the Annual General Meeting of Shareholders on May 25, 2010, that the annual surplus, including retained earnings, be appropriated as follows:

CHF	16,163,378.54	2009 profit
CHF	7,021,376.69	2008 retained earnings

#### **CHF 23,184,755.23 At the disposal of the General Assembly**

CHF	16,000,000.00	Allocation to reserves
CHF	7,184,755.23	To be carried forward to the new financial year

Luxembourg, March 18, 2010

For the Board of Directors



**Fredy Vogt**  
Chairman a.i.

For the Management Board



**Yves de Vos**  
Managing Director

# Organe der Bank

## Verwaltungsrat

**Adolf E. Real**  
Präsident bis 28.08.2009  
Vaduz/Liechtenstein

**Fredy Vogt**  
Vizepräsident  
Balzers/Liechtenstein

**Georg Wohlwend**  
Vaduz/Liechtenstein

**Paul Harr**  
Hostert/Luxemburg

**Yves de Vos**  
Münschecker/Luxemburg

## Geschäftsleitung

**Yves de Vos**  
**Paul Harr**

## Weitere Ansprechpartner

**Private Banking**  
Christoph Görgen  
Diane Anno  
Andreas Bode  
Donat Brosius  
Guy de Vos  
Marc de Windt  
Marianne Del Bon  
Michèle Delnoije  
Hans-Werner Peter  
Elfie Thesen

**Intermediaries**  
Alexandra Schweiger

**Kredite**  
André Clement

**Portfolio Management**  
Jürgen Herkert

**Handel**  
Jörg Blattmann

**Operations**  
Marcelle Weiten  
Jean-Louis Thill  
Herbert Reicher

**Rechnungswesen**  
Doris Reiser

**IT**  
Pierre Keller  
Alex Kieffer  
Michael Willems

**Interne Revision**  
Oliver Hermesdorf

**Compliance**  
Dr. Werner Winnen



# 1234

Vorwort/Preface/Preface  
Organe der VP Bank

VP Bank (Luxembourg) S.A. Finanzbericht  
Rapport financier/Financial Report

VP Bank (Luxembourg) S.A. Anhang

Struktur der VP Bank Gruppe / Structure du  
Groupe VP Bank | Structure of VP Bank Group

Bilanz per 31. Dezember 2009	16
Gewinn- und Verlustrechnung 2009	18
Bilan au 31 décembre 2009	19
Compte de profits et pertes 2009	21
Balance Sheet as of December 31, 2009	22
Income Statement for the Financial Year 2009	24



## Bilanz per 31. Dezember 2009 (in CHF)

### Aktiva

In CHF	Anhang	31.12.2009	31.12.2008
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postscheckämtern	4.1	23'244'345.26	121'387'424.54
Forderungen an Kreditinstituten	4.1	1'238'760'883.82	1'644'434'131.95
a) täglich fällig		202'201'582.38	26'052'302.38
b) andere Forderungen		1'036'559'301.44	1'618'381'829.57
Forderungen an Kunden	4.1	144'891'869.93	134'478'789.61
a) täglich fällig		16'006'495.79	21'171'102.48
b) andere Forderungen		128'885'374.14	113'307'687.13
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.2	35'321'892.57	28'573'265.00
a) öffentlicher Emittenten		5'809'200.00	2'838'000.00
b) anderer Emittenten		29'512'692.57	25'735'265.00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.2	4'584.50	61'154.90
Beteiligungen	4.3	103'982.85	2'662'979.46
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.3	7'040'405.27	7'040'405.27
Immaterielle Anlagewerte	4.4	258'308.83	282'352.26
Sachanlagen	4.4	2'372'432.96	2'705'906.37
Sonstige Vermögensgegenstände	4.5	1'474'167.81	1'297'098.52
Rechnungsabgrenzungsposten	4.6	4'882'335.43	10'708'900.85
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>1'458'355'209.23</b>	<b>1'953'632'408.73</b>

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**Passiva**

In CHF	Anhang	31.12.2009	31.12.2008
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.7	649'981'782.08	1'074'497'016.69
a) täglich fällig		11'375'932.78	35'840'488.69
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		638'605'849.30	1'038'656'528.00
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.7	664'579'646.34	727'926'005.33
Andere Verbindlichkeiten			
a) täglich fällig		449'667'162.46	247'682'613.50
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		214'912'483.88	480'243'391.83
Sonstige Verbindlichkeiten	4.8	3'066'020.52	3'823'231.31
Rechnungsabgrenzungsposten	4.9	738'478.34	3'966'051.89
Rückstellungen	4.10	13'735'443.68	13'329'643.78
a) Steuerrückstellungen		3'186'618.88	3'069'005.85
b) andere Rückstellungen		10'548'824.80	10'260'637.93
Nachrangige Verbindlichkeiten	4.12	–	20'000'000.00
Sonderposten mit Rücklageanteil	4.16	2'069'083.04	2'069'083.04
Gezeichnetes Kapital	4.13	20'000'000.00	20'000'000.00
Rücklagen		81'000'000.00	66'000'000.00
a) gesetzliche Rücklagen	4.14	2'000'000.00	2'000'000.00
b) andere Rücklagen	4.15	79'000'000.00	64'000'000.00
Ergebnisvortrag	4.17	7'021'376.69	6'927'591.90
Ergebnis des Geschäftsjahres		16'163'378.54	15'093'784.79
<b>Summe der Passiva</b>		<b>1'458'355'209.23</b>	<b>1'953'632'408.73</b>

**Bilanzvermerke**

Eventualverbindlichkeiten	4.18	9'269'756.35	8'448'230.50
– davon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten		149'613.75	25'657.50
Treuhandgeschäfte	4.19	4'778'947.05	4'827'219.24

# Gewinn- und Verlustrechnung 2009

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 (in CHF)

In CHF	Anhang	31.12.2009	31.12.2008
Zinserträge und ähnliche Erträge		33'225'778.14	73'962'588.36
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren		1'030'634.73	1'207'255.72
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen		(13'184'532.80)	(52'848'609.31)
<b>Zinsergebnis (netto)</b>		<b>20'041'245.34</b>	<b>21'113'979.05</b>
Erträge aus Wertpapieren		184'651.35	37'317.50
a) Erträge aus Aktien, Anteilen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		8'995.60	37'317.50
b) Erträge aus Beteiligungen		175'655.75	–
Provisionserträge		22'891'827.74	23'430'825.28
Provisionsaufwendungen	4.21	(7'987'513.76)	(9'538'161.57)
<b>Provisionsergebnis (netto)</b>		<b>14'904'313.98</b>	<b>13'892'663.71</b>
Ergebnis aus Finanzgeschäften (netto)		2'503'189.12	4'035'037.05
Sonstige betriebliche Erträge	4.21	408'884.45	227'302.78
<b>Erträge insgesamt (netto)</b>		<b>38'042'284.24</b>	<b>39'306'300.09</b>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		(16'330'694.19)	(17'386'019.69)
a) Personalaufwand, darunter		(10'803'551.82)	(10'808'455.22)
– Löhne und Gehälter		(8'888'990.69)	(9'071'871.86)
– soziale Aufwendungen		(1'465'920.96)	(1'256'957.34)
– davon für Altersvorsorge		(1'107'845.26)	(1'020'554.14)
b) Andere Verwaltungsaufwendungen		(5'527'142.37)	(6'577'564.47)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		(1'059'239.09)	(962'836.47)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.21	(1'429'909.87)	(1'027'651.89)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken		–	(1'798'046.16)
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	4.21	1'915'154.14	–
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die Finanzanlagen darstellen, auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	4.3	(2'516'637.15)	–
Steuern auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		(2'339'917.85)	(2'970'569.70)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern		16'281'040.23	15'161'176.18
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		–	21'206.23
Ausserordentliche Erträge		–	–
Ausserordentliche Aufwendungen		(4'577.46)	(6'989.57)
Ausserordentliches Ergebnis		(4'577.46)	(6'989.57)
Sonstige Steuern, soweit nicht in obigen Posten enthalten		(113'084.23)	(81'608.05)
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>16'163'378.54</b>	<b>15'093'784.79</b>

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Bilan au 31 décembre 2009 (en CHF)

Actif			
En CHF	Annexe	31.12.2009	31.12.2008
Caisse, banques centrales, chèques postaux	4.1	23 244 345.26	121 387 424.54
Créances sur les établissements de crédit	4.1	1 238 760 883.82	1 644 434 131.95
a) à vue		202 201 582.38	26'052'302.38
b) autres créances		1 036 559 301.44	1 618 381 829.57
Créances sur la clientèle	4.1	144 891 869.93	134 478 789.61
a) à vue		16 006 495.79	21 171 102.48
b) autres créances		128 885 374.14	113 307 687.13
Obligations et autres valeurs mobilières à revenu fixe	4.2	35 321 892.57	28 573 265.00
a) émetteurs publics		5 809 200.00	2 838 000.00
b) autres émetteurs		29 512 692.57	25 735 265.00
Actions et autres valeurs mobilières à revenu variable	4.2	4 584.50	61 154.90
Participations	4.3	103 982.85	2 662 979.46
Parts dans entreprises liées	4.3	7 040 405.27	7 040 405.27
Actifs incorporels	4.4	258 308.83	282 352.26
Actifs corporels	4.4	2 372 432.96	2 705 906.37
Autres actifs	4.5	1 474 167.81	1 297 098.52
Comptes de régularisation	4.6	4 882 335.43	10 708 900.85
<b>Total actif</b>		<b>1 458 355 209.23</b>	<b>1 953 632 408.73</b>

L'annexe, publiée en langue allemande (Anhang), fait partie intégrante des comptes annuels.

**Passif**

En CHF	Annexe	31.12.2009	31.12.2008
Dettes envers les établissements de crédit	4.7	649 981 782.08	1 074 497 016.69
a) à vue		11 375 932.78	35 840 488.69
b) à terme ou à préavis		638 605 849.30	1 038 656 528.00
Dettes envers la clientèle	4.7	664 579 646.34	727 926 005.33
Autres dettes			
a) à vue		449 667 162.46	247 682 613.50
b) à terme ou à préavis		214 912 483.88	480 243 391.83
Autres passifs	4.8	3 066 020.52	3 823 231.31
Comptes de régularisation	4.9	738 478.34	3 966 051.89
Provisions pour risques et charges	4.10	13 735 443.68	13 329 643.78
a) pour impôts		3 186 618.88	3 069 005.85
b) autres provisions		10 548 824.80	10 260 637.93
Passifs subordonnés	4.12	–	20 000 000.00
Postes spéciaux avec quote-part de réserves	4.16	2 069 083.04	2 069 083.04
Capital souscrit	4.13	20 000 000.00	20 000 000.00
Réserves		81 000 000.00	66 000 000.00
a) réserves légales	4.14	2 000 000.00	2 000 000.00
b) autres réserves	4.15	79 000 000.00	64 000 000.00
Résultat reporté	4.17	7 021 376.69	6 927 591.90
Résultat de l'exercice		16 163 378.54	15 093 784.79
<b>Total passif</b>		<b>1 458 355 209.23</b>	<b>1 953 632 408.73</b>

**Comptes d'ordre**

Passifs éventuels	4.18	9 269 756.35	8 448 230.50
– dont: garanties et cautions		149 613.75	25 657.50
Opérations fiduciaires	4.19	4 778 947.05	4 827 219.24

# Compte de profits et pertes 2009

du 1<sup>er</sup> janvier jusqu'au 31 décembre 2009 (en CHF)

En CHF	Annexe	31.12.2009	31.12.2008
Intérêts et produits assimilés		33 225 778.14	73 962 588.36
dont sur valeurs mobilières à revenu fixe		1 030 634.73	1 207 255.72
Intérêts et charges assimilées		(13 184 532.80)	(52 848 609.31)
<b>Intérêts (nets)</b>		<b>20 041 245.34</b>	<b>21 113 979.05</b>
Revenus provenant d'obligations		184 651.35	37 317.50
a) revenus de valeurs mobilières provenant d'actions de parts et d'autres valeurs mobilières à revenu variable		8 995.60	37 317.50
b) revenus provenant de participations		175 655.75	–
Commissions perçues		22 891 827.74	23 430 825.28
Commissions versées	4.21	(7 987 513.76)	(9 538 161.57)
<b>Commissions (nettes)</b>		<b>14 904 313.98</b>	<b>13 892 663.71</b>
Résultat net provenant d'opérations financières		2 503 189.12	4 035 037.05
Autres produits d'exploitation	4.21	408 884.45	227 302.78
<b>Revenus (nets)</b>		<b>38 042 284.24</b>	<b>39 306 300.09</b>
Frais généraux administratifs		(16 330 694.19)	(17 386 019.69)
a) frais de personnel, dont:		(10 803 551.82)	(10 808 455.22)
– salaires et traitements		(8 888 990.69)	(9 071 871.86)
– charges sociales		(1 465 920.96)	(1 256 957.34)
dont: charges sociales couvrant les pensions		(1 107 845.26)	(1 020 554.14)
b) autres frais administratifs		(5 527 142.37)	(6 577 564.47)
Corrections de valeur sur actifs incorporels et corporels		(1 059 239.09)	(962 836.47)
Autres charges d'exploitation	4.21	(1 429 909.87)	(1 027 651.89)
Corrections de valeur sur créances et provisions pour passifs éventuels et pour engagements		–	(1 798 046.16)
Reprises de corrections de valeur sur créances et provisions pour passifs éventuels et pour engagements	4.21	1 915 154.14	–
Corrections de valeurs sur valeurs mobilières représentant des investissements financiers sur participations et part dans entreprises liées	4.3	(2 516 637.15)	–
Impôts sur le résultat provenant des activités ordinaires		(2 339 917.85)	(2 970 569.70)
Résultat provenant des activités ordinaires après impôts		16 281 040.23	15 161 176.18
Revenus exceptionnels		–	21 206.23
Gains exceptionnels		–	–
Charges exceptionnelles		(4 577.46)	(6 989.57)
Résultat exceptionnel		(4 577.46)	(6 989.57)
Autres impôts ne figurant pas sous les postes ci-dessus		(113 084.23)	(81 608.05)
<b>Bénéfice de l'exercice</b>		<b>16 163 378.54</b>	<b>15 093 784.79</b>

L'annexe, publiée en langue allemande (Anhang), fait partie intégrante des comptes annuels.

## Balance Sheet as of December 31, 2009 (in CHF)

### Assets

In CHF	Notes	12/31/2009	12/31/2008
Cashbox balances, credit balances at central banks and postal banks	4.1	23,244,345.26	121,387,424.54
Due from banks	4.1	1,238,760,883.82	1,644,434,131.95
a) payable on demand		202,201,582.38	26,052,302.38
b) other receivables		1,036,559,301.44	1,618,381,829.57
Due from customers	4.1	144,891,869.93	134,478,789.61
a) payable on demand		16,006,495.79	21,171,102.48
b) other receivables		128,885,374.14	113,307,687.13
Bonds and other fixed income securities	4.2	35,321,892.57	28,573,265.00
a) public issuers		5,809,200.00	2,838,000.00
b) other issuers		29,512,692.57	25,735,265.00
Shares and other variable income securities	4.2	4,584.50	61,154.90
Financial investments	4.3	103,982.85	2,662,979.46
Investments in affiliated companies	4.3	7,040,405.27	7,040,405.27
Intangible assets	4.4	258,308.83	282,352.26
Fixed assets	4.4	2,372,432.96	2,705,906.37
Other assets	4.5	1,474,167.81	1,297,098.52
Accrued income and prepaid expense	4.6	4,882,335.43	10,708,900.85
<b>Total assets</b>		<b>1,458,355,209.23</b>	<b>1,953,632,408.73</b>

The accompanying notes, which are published only in German (Anhang), are an integral part of these annual financial statements.

**Liabilities and shareholders' equity**

In CHF	Notes	12/31/2009	12/31/2008
Due to banks	4.7	649,981,782.08	1,074,497,016.69
a) payable on demand		11,375,932.78	35,840,488.69
b) with agreed maturity or term of notice		638,605,849.30	1,038,656,528.00
Due to customers	4.7	664,579,646.34	727,926,005.33
Other liabilities			
a) payable on demand		449,667,162.46	247,682,613.50
b) with agreed maturity or term of notice		214,912,483.88	480,243,391.83
Miscellaneous liabilities	4.8	3,066,020.52	3,823,231.31
Deferred liabilities	4.9	738,478.34	3,966,051.89
Provisions	4.10	13,735,443.68	13,329,643.78
a) provisions for taxes		3,186,618.88	3,069,005.85
b) other provisions		10,548,824.80	10,260,637.93
Subordinated liabilities	4.12	–	20,000,000.00
Special reserve	4.16	2,069,083.04	2,069,083.04
Subscribed capital	4.13	20,000,000.00	20,000,000.00
Reserves		81,000,000.00	66,000,000.00
a) legal reserve	4.14	2,000,000.00	2,000,000.00
b) other reserves	4.15	79,000,000.00	64,000,000.00
Retained earnings	4.17	7,021,376.69	6,927,591.90
Net profit for the financial year		16,163,378.54	15,093,784.79
<b>Total liabilities and shareholders' equity</b>		<b>1,458,355,209.23</b>	<b>1,953,632,408.73</b>

**Balance sheet data**

Contingent liabilities	4.18	9,269,756.35	8,448,230.50
of which: liabilities from sureties, liability associated with pledged collateral		149,613.75	25,657.50
Fiduciary transactions	4.19	4,778,947.05	4,827,219.24



# Income Statement for the Financial Year 2009

from January 1, 2009, through December 31, 2009 (in CHF)

In CHF	Notes	12/31/2009	12/31/2008
Interest income and similar income		33,225,778.14	73,962,588.36
– of which, from fixed income securities		1,030,634.73	1,207,255.72
Interest expenses and similar expenses		(13,184,532.80)	(52,848,609.31)
<b>Net interest income</b>		<b>20,041,245.34</b>	<b>21,113,979.05</b>
Securities-related income		184,651.35	37,317.50
a) income from shares, units and other variable interest securities		8,995.60	37,317.50
b) income from financial investments		175,655.75	–
Fee and commission income		22,891,827.74	23,430,825.28
Commission expenses	4.21	(7,987,513.76)	(9,538,161.57)
<b>Net fee and commission income</b>		<b>14,904,313.98</b>	<b>13,892,663.71</b>
Net income from financial transactions		2,503,189.12	4,035,037.05
Other operating income	4.21	408,884.45	227,302.78
<b>Total operating income</b>		<b>38,042,284.24</b>	<b>39,306,300.09</b>
General and administrative expenses		(16,330,694.19)	(17,386,019.69)
a) personnel expenses		(10,803,551.82)	(10,808,455.22)
of which salaries and wages		(8,888,990.69)	(9,071,871.86)
of which social security expenses		(1,465,920.96)	(1,256,957.34)
– of which, for retirement benefits plans		(1,107,845.26)	(1,020,554.14)
b) other administrative expenses		(5,527,142.37)	(6,577,564.47)
Depreciation and value adjustments on fixed assets and intangible assets		(1,059,239.09)	(962,836.47)
Other operating expenses	4.21	(1,429,909.87)	(1,027,651.89)
Depreciations and write-downs in respect of receivables and allocations to provisions for contingent liabilities and credit risks.		–	(1,798,046.16)
Income from the reversal of write-downs in relation to receivables and provisions for contingent liabilities and credit risks.	4.21	1,915,154.14	–
Depreciation and value adjustments on securities representing financial investments, on investments and participations in affiliated companies	4.3	(2,516,637.15)	–
Income tax on ordinary operating income		(2,339,917.85)	(2,970,569.70)
After-tax income from ordinary operating activities		16,281,040.23	15,161,176.18
Extraordinary income		–	21,206.23
Extraordinary gain		–	–
Extraordinary expenses		(4,577.46)	(6,989.57)
Extraordinary result		(4,577.46)	(6,989.57)
Other taxes, if not included in above items		(113,084.23)	(81,608.05)
<b>Net income for the financial year</b>		<b>16,163,378.54</b>	<b>15,093,784.79</b>

The accompanying notes, which are published only in German (Anhang), are an integral part of these annual financial statements.

# 1234

Vorwort/Préface/Preface  
Organe der VP Bank

VP Bank (Luxembourg) S.A. Finanzbericht  
Rapport financier/Financial Report

VP Bank (Luxembourg) S.A. Anhang

Struktur der VP Bank Gruppe / Structure du  
Groupe VP Bank | Structure of VP Bank Group

# Anhang

31. Dezember 2009

## Erläuterung 1 – Allgemeine Informationen

Die VP Bank (Luxembourg) Société Anonyme (die Bank) mit Sitz in Luxemburg-Stadt, 26, Avenue de la Liberté, wurde am 16. November 1988 als «VP Finance (Luxembourg) S.A.» gegründet; veröffentlicht im Mémorials «C» Nr. 47 vom 22. Februar 1989. Die Umwandlung in eine Vollbank mit gleichzeitiger Namensänderung erfolgte am 18. April 1989. Diese und weitere Änderungen wurden in den Mémorial «C» Nr. 173 vom 22. Juni 1989, Nr. 497 vom 21. Oktober 1993 und Nr. 251 vom 21. Mai 1996 veröffentlicht. Die Bank hat mit Wirkung vom 31. Dezember 2001 mit der Banque Baumann & Cie S.A., Luxemburg, fusioniert. Die Publikation erfolgte im Mémorial «C» Nr. 1060 vom 23. November 2001. Im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre de Commerce/R.C.) beim Bezirksgericht in Luxemburg-Stadt ist die Gesellschaft unter Sektion B und der Nr. 29.509 eingetragen. Die Bank ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz, Liechtenstein, und wird in den nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards) erstellten Jahresabschluss des Konzerns einbezogen. Der Konzernabschluss liegt beim Stammhaus in Vaduz zur Einsichtnahme bereit. Die Bank ist von der Verpflichtung der Erstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses befreit.

## Erläuterung 2 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Allgemein

Die Angaben im Jahresabschluss sind in Schweizer Franken (CHF) ausgedrückt und wurden nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften in Luxemburg, insbesondere dem Gesetz über den Jahresabschluss von Kreditinstituten vom 17. Juni 1992, geändert durch das Gesetz vom 16. März 2006, aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Es kommen folgende wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Ansatz:

#### a) Forderungen

Forderungen aus dem Geld- und Kreditgeschäft sind grundsätzlich zum Nennwert bilanziert. Dem allgemeinen und besonderen Kreditrisiko wurde durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

#### b) Wertpapiere

Die Bank führt den Wertpapierbestand in zwei Kategorien:

##### 1. Handelsbestand

Festverzinsliche und variabel verzinsliche Wertpapiere im Handelsbestand dienen dazu, Erträge aus kurzfristigen Preisschwankungen zu erzielen sowie zur Erfüllung der Interessen der Kundschaft. Zum 31. Dezember 2009 weist die Bank keine nennenswerten Beträge im Handelsbestand aus.

##### 2. Liquiditätsbestand

Dem Bestand zur Liquiditätserhaltung werden festverzinsliche und variabel verzinsliche Wertpapiere zugeordnet, die der Liquiditätsreserve der Bank, der Geldanlage sowie der Ertragssteigerung der Bank dienen. Zum 31. Dezember 2009 weist die Bank den überwiegenden Bestand der Wertpapiere in dieser Kategorie aus. Die Bank führt keine Wertpapiere im Finanzanlagebestand. Alle Wertpapiere sind ausschliesslich nach dem Niederstwertprinzip bewertet, d.h. zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Marktpreis. Abschreibungen auf Wertpapiere der Vorjahre werden aus steuerlichen Gründen beibehalten.

**c) Derivative Finanzinstrumente**

Die eingesetzten derivativen Finanzinstrumente auf eigene Rechnung stellen ausschliesslich Interest Rate Swaps dar und werden nach den Grundsätzen des Imparitäts- und Realisationsprinzips auf der Grundlage von Marktwerten bewertet. Drohende Verluste werden erfolgswirksam erfasst, unrealisierte Gewinne werden nicht vereinnahmt. Zum 31. Dezember 2009 weist die Bank keine Interest Rate Swaps aus.

**d) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte**

Sachanlagen und Immaterielle Anlagewerte sind nach dem Anschaffungskostenprinzip abzüglich planmässiger Abschreibungen unter Zugrundelegung einer voraussichtlichen betrieblichen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode:

Anlagenklasse	Abschreibungsdauer
EDV-Software/-Hardware	4 Jahre
Büromaschinen	4 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 Jahre
Mietereinbauten	6 bis 9 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten voll abgeschrieben. Wertberichtigungen werden gebucht, sofern die Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte einer dauerhaften Wertminderung unterliegen.

**e) Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Bewertung von Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen erfolgt zu Anschaffungskosten, welche mit dem historischen CHF-Kurs bewertet sind. Wertberichtigungen werden gebucht, sofern die Finanzanlagen einer dauerhaften Wertminderung unterliegen.

**f) Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten**

Diese Aktivposten sind zum Nennwert bilanziert.

**g) Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Nichtbanken sowie andere Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen passiviert.

**h) Rückstellungen**

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Vorsicht dotiert.

**i) Sammelwertberichtigung**

Die Bank hat bis Ende 2007 von der Möglichkeit zur Bildung von Sammelwertberichtigungen in steuerlich zulässiger Höhe Gebrauch gemacht und den Bestand der Sammelwertberichtigung in 2008 beibehalten. Im Jahr 2009 wurden die Sammelwertberichtigungen aufgrund von gesunkenen Aktivposten zum Stichtag reduziert (siehe Anhang 4.21). Die Sammelwertberichtigungen werden von den entsprechenden Aktivposten abgesetzt bzw. für Bilanzvermerke zurückgestellt.

### Erläuterung 3 – Währungsumrechnung

Die Umrechnung der nicht auf die Kapitalwährung (CHF) lautenden Aktiv- und Passivposten in die Kapitalwährung erfolgte grundsätzlich zum Kassakurs des Bilanzstichtages, EUR 1 = CHF 1.485, USD 1 = CHF 1.0375 (Vorjahr: EUR 1 = CHF 1.50; USD 1 = CHF 1.065). Abweichend hiervon erfolgte die Umrechnung bei Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen zum Kurs am Anschaffungszeitpunkt. Währungsgewinne und -verluste aus nicht gedeckten Kassaposten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Währungsgewinne und -verluste aus Devisenswaps werden durch Einstellung in die Rechnungsabgrenzungsposten neutralisiert. Die Differenzbeträge zwischen Kassa- und Terminkurs (Swappremien) werden zeitanteilig ergebniswirksam erfasst. Währungsverluste aus nicht gedeckten Devisentermingeschäften werden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Währungsgewinne bleiben jedoch ausser Ansatz. Erträge und Aufwendungen werden täglich in CHF umgerechnet. Der Gesamtbetrag der Aktiva in Fremdwährung beträgt CHF 1.284 Mio. (2008: CHF 1.722 Mio.). Der Gesamtbetrag der Passiva in Fremdwährung beläuft sich auf CHF 1.277 Mio. (2008: CHF 1.720 Mio.).

### Erläuterung 4 – Erläuterungen von Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung

#### 4.1 Forderungen

Nach Restlaufzeiten gliedern sich die Forderungen wie folgt:

In CHF Mio.		Bis 3 Monate*	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt*
Gegenüber Kreditinstituten	2009	909.5	127.1	0.0	0.0	1'036.6
(abzüglich SWB)	2008	1'330.2	288.2	0.0	0.0	1'618.4
– davon gegenüber verbundenen Unternehmen 206.1 (2008: 198.5)						
– davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.0 (2008: 0.0)						
Gegenüber Kunden	2009	94.4	30.4	3.7	0.4	128.9
(abzüglich SWB)	2008	82.0	22.6	8.1	0.6	113.3
– davon gegenüber verbundenen Unternehmen 0.0 (2008: 0.0)						
– davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.0 (2008: 0.0)						

\* Ohne täglich fällig.

Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postscheckkämtern von CHF 23.2 Mio. (2008: CHF 121.4 Mio.) sind täglich fällig. Von den täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute i.H. von CHF 202.2 Mio. (2008: CHF 26.1 Mio.) entfallen CHF 0.5 Mio. (2008: CHF 1.0 Mio.) auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen; von den täglich fälligen Forderungen gegenüber Kunden in Höhe von CHF 16.0 Mio. (2008: CHF 21.2 Mio.) entfallen CHF 0.0 Mio. (2008: CHF 0.0 Mio.) auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

#### 4.2 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien

Die Entwicklung der festverzinslichen Wertpapiere einschliesslich Schuldverschreibungen und Aktien stellt sich wie folgt dar:

In CHF 1'000	Festverzinsliche	Festverzinsliche	Aktien	Aktien
	Wertpapiere 2009	Wertpapiere 2008	2009	2008
Bruttowert 01.01.	30'814	31'266	128	205
Zugänge/Abgänge (-)	6'738	-452	-120	-77
Bruttowert 31.12.	37'552	30'814	8	128
Abschreibung	-2'230	-2'241	-3	-67
Nettowert 31.12.	35'322	28'573	5	61
Marktwert 31.12.	37'770	29'444	8	74

Nach Restlaufzeit gliedern sich die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wie folgt:

In CHF 1'000		Bis 3 Monate	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt
Schuldverschreibungen und	2009	5'866	2'195	22'319	4'942	35'322
andere festverzinsliche	2008	2'944	0	20'796	4'833	28'573
Wertpapiere (abzügl. SWB)						

Sämtliche Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden im Umlaufvermögen ausgewiesen und sind dem Liquiditätsbestand zuzuordnen. Davon sind zum 31. Dezember 2009 CHF 0.0 (2008: 0.0) nicht börsennotiert. Der Handelsbestand beinhaltet Aktien der Muttergesellschaft in Höhe des Anschaffungswertes von CHF 8'159 (2008: CHF 128'391). Die Bewertung der per 31. Dezember 2009 gehaltenen VP Bank-Aktien (75 Stück) beläuft sich auf CHF 7'552 (2008: CHF 74'113). Der Liquiditätsbestand beinhaltet festverzinsliche Wertpapiere in Höhe des Anschaffungswertes von CHF 35.6 Mio. (2008: CHF 30.8 Mio.), das Handelsportfolio in Höhe von CHF 1.9 Mio. (2008: CHF 0.0 Mio.). Während des Geschäftsjahres 2009 zahlte die Muttergesellschaft Dividenden in Höhe von CHF 5'746 (2008: CHF 8'712) aus.

#### 4.3 Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum 31. Dezember 2009 beträgt der Buchwert der 100%igen Beteiligung an der VPB Finance S.A. CHF 7'040'405 (2008: CHF 7'040'405). Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Jahresende CHF 7'581'468 (2008: CHF 7'389'517) und der Gewinn beträgt zum Jahresende CHF 41'632. Zum 31. Dezember 2009 beträgt der Buchwert der 20%igen Beteiligung an VHC Capital Management S.A. CHF 55'620 (2008: CHF 55'620) (ehemals SDET Advisors S.A.). Im Mai 2008 erwarb die Bank eine 20%ige Beteiligung an VAM Corporate Holdings Ltd. Per 31. Dezember 2009 beträgt der Buchwert der 20%igen Beteiligung an VAM Corporate Holdings Ltd. CHF 48'362.85 (Anschaffungswert: CHF 2'565'000). Der ungeprüfte Zwischenbericht zum 31. Dezember 2009 der VAM Corporate Holdings Ltd. zeigt ein Eigenkapital von umgerechnet CHF 198'439 (GBP 119'513) und einen Verlust von umgerechnet CHF 42'071 (GBP 25'338). Im Dezember 2009 führte die Bank eine Bewertungsanalyse der Beteiligung durch und stellte einen Wertberichtigungsbedarf in Höhe von CHF 2'516'637 fest. Die Bank verkaufte am 27. Dezember 2007 80 % der Anteile an der Gesellschaft Eureka Investments S.A. Im Geschäftsjahr 2007 wurden die Anteile an der Gesellschaft Eureka Investments S.A. in Höhe von CHF 1'253'000 abgeschrieben. Die Bank verkaufte am 7. Dezember 2009 die verbleibende 20%ige Beteiligung an SWAM (Luxembourg) S.A. (vormals: Eureka Investment S.A.). Zum 31. Dezember 2008 betrug der Buchwert der 20%ige Beteiligung an SWAM (Luxembourg) S.A. CHF 42'359.

In CHF	Beteiligungen	Anteile an verbundenen Unternehmen
<b>Bruttowert 01.01.2009</b>	<b>2'662'980</b>	<b>7'040'405</b>
Zugänge	–	–
Abgänge	–42'359	–
<b>Bruttowert 31.12.2009</b>	<b>2'620'621</b>	<b>7'040'405</b>
Kumulierte Abschreibung	–2'516'637	–
<b>Restbuchwert 31.12.2009</b>	<b>103'984</b>	<b>7'040'405</b>
Abschreibungen im Jahr 2009	–2'516'637	–

Gemäss Artikel 68, Absatz 2 des Gesetzes vom 17. Juni 1992 in der aktuellen Fassung vom 14. März 2006, wird das Eigenkapital sowie das Ergebnis aus dem letzten Geschäftsjahr der 20%igen Beteiligungen nicht ausgewiesen, da es sich um keine wesentliche Beteiligung handelt.

#### 4.4 Anlagespiegel

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden die EDV-Software und als Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Bankgebäudes in der Avenue de la Liberté und der Rue Dicks ausgewiesen.

In CHF 1'000	Immaterielle Vermögensgegenstände
<b>Bruttowert 01.01.2009</b>	<b>2'447</b>
Zugänge	90
Abgänge	–81
<b>Bruttowert 31.12.2009</b>	<b>2'456</b>
Kumulierte Abschreibung	–2'198
<b>Restbuchwert 31.12.2009</b>	<b>258</b>
Abschreibungen im Jahr 2009	115

In CHF 1'000	Betriebs- und Geschäftsausstattung
<b>Bruttowert 01.01.2009</b>	<b>7'567</b>
Zugänge	626
Abgänge	–723
<b>Bruttowert 31.12.2009</b>	<b>7'470</b>
Kumulierte Abschreibung	–5'067
Sammelwertberichtigungen	–31
<b>Restbuchwert 31.12.2009</b>	<b>2'372</b>
Abschreibungen im Jahr 2009	944

Die ursprünglichen Anschaffungskosten werden ausgewiesen.

#### 4.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen aus zum Inkasso gegebenen Schecks, noch nicht erhaltenen Provisionszahlungen aus der Depotbanktätigkeit und einer Kautions wegen Bankgebäude zusammen. Darüber hinaus beinhaltet die Bilanzposition Forderungen aufgrund von Steuervorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2001 in Höhe von CHF 415'621 und die Mehrwertsteuervorauszahlung für die Geschäftsjahre 2007 bis 2009 in Höhe von CHF 934'219.

#### 4.6 Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiv)

Ausgewiesen werden hauptsächlich auf das Geschäftsjahr entfallende Zinsabgrenzungen in Höhe von CHF 4.6 Mio. (2008: CHF 10.4 Mio.), wovon CHF 2.7 Mio. (2008: CHF 0.4 Mio.) auf verbundene Unternehmen entfallen.

#### 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden

Nach Restlaufzeiten gliedern sich die Verbindlichkeiten wie folgt:

In CHF Mio.		Bis 3 Monate*	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt*
<b>Gegenüber Kreditinstituten</b>	2009	618.1	20.5	0.0	0.0	638.6
	2008	960.1	78.1	0.5	0.0	1'038.7
– davon gegenüber verbundenen Unternehmen 638.6 (2008: 1'033.3)						
– davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.0 (2008: 0.0)						
<b>Gegenüber Kunden</b>	2009	186.7	26.5	0.1	1.6	214.9
	2008	451.4	28.8	0.0	0.0	480.2
– davon gegenüber verbundenen Unternehmen 0.0 (2008: 0.0)						
– davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.0 (2008: 0.0)						
<b>Nachrangige Verbindlichkeiten,</b> siehe auch 4.12	2009	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	2008	0.0	0.0	0.0	20.0	20.0
<b>Eventualverbindlichkeiten,</b> siehe auch 4.17	2009	0.5	1.0	7.8	0.0	9.3
	2008	1.1	0.4	6.9	0.0	8.4
– davon gegenüber verbundenen Unternehmen 0.0 (2008: 0.0)						
– davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.0 (2008: 0.0)						

\* Ohne täglich fällige.

Von den täglich fälligen Verbindlichkeiten an Kreditinstitute i.H. von CHF 11.4 Mio. (2008: CHF 35.8 Mio.) entfallen CHF 10.7 Mio. (2008: CHF 35.5 Mio.) auf Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen; von den täglich fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Höhe von CHF 449.7 Mio. (2008: CHF 247.7 Mio.) entfallen CHF 1.7 Mio. (2008: CHF 1.3 Mio.) auf Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und CHF 0.2 Mio. (2008: CHF 0.5 Mio.) auf Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

#### 4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen aus Sozialabgaben, Steuerverbindlichkeiten für Quellen- und Mehrwertsteuer und zu zahlenden Schecks zusammen. Zusätzlich beinhalten die sonstigen Verbindlichkeiten einen Betrag von CHF 41'667 für die ausstehende Inanspruchnahme der AGDL.

#### 4.9 Rechnungsabgrenzungsposten (Passiv)

Ausgewiesen werden hauptsächlich auf das Geschäftsjahr entfallende Zinsabgrenzungen in Höhe von CHF 0.5 Mio. (2008: CHF 3.5 Mio.), wovon CHF 0.3 Mio. (2008: CHF 2.5 Mio.) auf verbundene Unternehmen entfallen.

#### 4.10 Rückstellungen

Die Steuerrückstellung beinhaltet CHF 3'171'779 (2008: CHF 3'062'243) Körperschaftssteuer und Gewerbeertragssteuer für die Jahre 2001, 2007, 2008 und 2009. Die anderen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Einlagensicherung, Gehälter, EDV-Kosten, Jahresabschlusskosten, Consulting Fees und Beratungsrisiken.



#### 4.11 Vereinigung zur Sicherung von Geldanlagen in Luxemburg

Die Bank ist der «Association pour la Garantie des Dépôts, Luxembourg» (AGDL) beigetreten, einer Vereinigung Luxemburger Rechts, die am 25. September 1989 gegründet wurde. Das Ziel der AGDL ist die gemeinschaftliche Absicherung Geldanlagen und Anlagen in Wertpapieren für Kunden ihrer Mitgliedsinstitute. Die Anlagen der Kunden, seien dies physische oder juristische Personen im Sinne der Gesetzgebung, sind pro Kunde bis zu einem Betrag von EUR 100'000 (bzw. vergleichbarem Wert in einer anderen Währung) für Gelddepots und weiteren EUR 20'000 für Wertpapierdepots gewährleistet. Im Fall einer Inanspruchnahme der Garantie ist jedes Mitglied der AGDL verpflichtet, bis zu 5 % seiner Einlagen zur Verfügung zu stellen. Zum Jahresende bestand in der Bank eine Rückstellung zur Absicherung des mit dieser Garantie verbundenen Risikos in Höhe von CHF 5'382'341 (2008: CHF 4'426'727), die in den «anderen Rückstellungen» enthalten ist. Wegen der Island-Krise leistete die Bank in 2009 Zahlungen an die AGDL in Höhe von EUR 362'758, die bereits in 2008 als Verbindlichkeit für noch kommende Zahlungen gebucht wurden. Darüber hinaus wurden zum 31. Dezember 2009 Zuführungen in zulässiger Höhe gebildet.

#### 4.12 Nachrangige Verbindlichkeiten

Unter dieser Bilanzposition wird kein variabel verzinsliches nachrangiges Darlehen mehr der Muttergesellschaft ausgewiesen. Das unbefristete Darlehen wurde im Geschäftsjahr mit durchschnittlich 1.25 % (2008: 3.09 %) verzinst; die Zinsaufwendungen in 2009 betragen insgesamt CHF 253'472 (2008: CHF 628'300). Das Darlehen, kündbar mit einer Frist von 5 Jahren zum Ende eines Kalenderjahres, erfüllte die Voraussetzung für die Einbeziehung in die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel. Das Darlehen war allen sonstigen Verpflichtungen der Bank gegenüber Dritten und auch sonstigen Verpflichtungen gegenüber dem Darlehensgeber im Range nachgeordnet. Solange sich der Darlehensnehmer gegenüber Dritten in Bezug auf Verbindlichkeiten in Zahlungsverzug befindet, kann der Darlehensgeber weder eine vorläufige Rückzahlung fordern, einklagen oder aufrechnen noch eine Besicherung fordern. Im Falle einer Liquidation des Darlehensnehmers war die Forderung des Darlehensgebers den Forderungen aller anderen Gläubiger untergeordnet und wäre erst rückzahlbar gewesen, nachdem alle anderen nicht auch untergeordneten Forderungen, welche zu diesem Zeitpunkt bestehen, befriedigt sind. Das nachrangige Darlehen wurde per Jahresultimo mit Genehmigung der CSSF zurückgezahlt, da die Bank über ausreichende Eigenmittel verfügt.

#### 4.13 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital besteht aus 20'000 gleichrangigen Namensaktien mit einem Nominalwert in Höhe von CHF 1'000.

#### 4.14 Gesetzliche Rücklage

Nach luxemburgischem Recht muss die Bank mindestens 5 % des Jahresgewinns in eine gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese Rücklage 10 % des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden, solange die Bank fortgeführt wird.

#### 4.15 Andere Rücklagen

In den anderen Rücklagen ist mit CHF 8.4 Mio. (2008: CHF 7.8 Mio.) eine befristet nicht ausschüttbare Rücklage für die steuerliche Anrechnung der Vermögenssteuer enthalten.

#### 4.16 Sonderposten mit Rücklagenanteil

Die beim Verkauf des ehemaligen Banque Baumann & Cie Gebäudes realisierten stillen Reserven sind in den Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt und für den Kauf von EDV-Hardware bzw. in 2004 für die Erhöhung der Beteiligung an der VPB Finance S.A. verwendet worden. Der Anteil betreffend EDV-Hardware ist bis Ende 2008 erfolgswirksam aufgelöst worden.

#### 4.17 Ergebnisvortrag

Die ordentliche Generalversammlung hat am 25. Mai 2009 beschlossen, den Gewinn des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von CHF 15'000'000.00 den anderen Rücklagen zuzuführen und den Restbetrag in Höhe von CHF 93'784.79 in den Ergebnisvortrag einzustellen.

#### 4.18 Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von CHF 9.3 Mio. (2008: CHF 8.4 Mio.), wovon Garantien in Höhe von CHF 0.0 Mio. (2008: CHF 0.0 Mio.) an verbundene Unternehmen begeben worden sind. Der wesentliche Teil resultiert aus Sicherheiten für Kreditkarten in Höhe von CHF 9.1 Mio. (2008: CHF 8.4 Mio.).

#### 4.19 Treuhandgeschäfte

Das ausserbilanzielle Treuhandvolumen in Höhe von CHF 4.8 Mio. (2008: CHF 4.8 Mio.) entfällt auf der Aktivseite auf Forderungen an Kunden. Auf der Passivseite besteht das Treuhandvolumen ausschliesslich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kunden.

#### 4.20 Analyse der Risikopolitik und der Finanzinstrumente

Der Verwaltungsrat legt auf Vorschlag der Geschäftsleitung Limite für die Risikopolitik fest. Die Bank führt nur geringe Handelsbestände. Derivate werden ausschliesslich zu Absicherungszwecken eingesetzt. Zur Begrenzung der Marktpreisrisiken bestehen Marktpreisrisikolimiten, deren Überwachung täglich erfolgt. Die wesentlichen Risikopositionen der Bank sind in ein konzernweites Risikosteuerungs- und Messsystem integriert. Dabei werden Zins- und Währungsrisiken überwacht. Die Messung und Kontrolle der Marktrisiken erfolgt mittels eines internationalen Standards entsprechenden Value-at-Risk-Verfahrens. Durch die weitgehend laufzeitkongruente Struktur der Aktiva und Passiva sind die Liquiditätsrisiken als gering einzustufen. Fristentransformationen können innerhalb beschränkter Limite getätigt werden. Zum 31. Dezember 2009 beträgt der Liquiditätskoeffizient 96.75 % (2008: 98.66 %); gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 30 %. Adressausfallrisiken werden mit Hilfe eines auf Konzernebene implementierten Kontrahenten- und Länderlimitsystems gesteuert. Die vorgegebenen Kontrahenten- und Länderlimiten werden regelmässig von der Bank in Luxemburg überwacht. Kreditrisiken werden durch Kreditlimite gesteuert. Die Forderungen an Kunden bestehen hauptsächlich aus Lombardkrediten. Interne Beratungsrisiken und operationelle Risiken werden durch das interne Kontrollsystem gesteuert. Die **Primärfinanzinstrumente** der Bank sind in den Anmerkungen 4.1, 4.2 (Aktiva) und 4.7, 4.12 (Passiva) aufgeführt. Die **derivativen Finanzinstrumente** der Bank gliedern sich zum 31. Dezember 2009 wie folgt:

In CHF Mio. (Nennwert)	Bis 3 Monate	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
<b>Aktiva</b>						
<b>Freiverkehr</b>						
Interest Rate Swaps	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	401.2	36.4	5.3	0.0	442.9	4.2
<b>Börsengehandelt</b>						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Aktien/Index-Optionen	15.6	0.3	0.0	0.0	15.9	4.9
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

In CHF Mio. (Nennwert)	Bis 3 Monate	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
<b>Passiva</b>						
<b>Freiverkehr</b>						
Interest Rate Swaps	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	400.9	36.4	5.3	0.0	442.6	4.0
<b>Börsengehandelt</b>						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Aktien/Index-Optionen	15.6	0.3	0.0	0.0	15.9	4.9
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Die derivativen Finanzinstrumente der Bank gliederten sich zum 31. Dezember 2008 wie folgt:

In CHF Mio. (Nennwert)	Bis 3 Monate	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
<b>Aktiva</b>						
<b>Freiverkehr</b>						
Interest Rate Swaps	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	278.0	23.6	6.2	0.0	307.8	3.1
<b>Börsengehandelt</b>						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	2.6	0.0	0.0	0.0	2.6	3.2
Aktien/Index-Optionen	9.8	0.9	0.0	0.0	10.7	0.7
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

In CHF Mio. (Nennwert)	Bis 3 Monate	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
<b>Passiva</b>						
<b>Freiverkehr</b>						
Interest Rate Swaps	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	278.0	23.6	6.2	0.0	307.8	-3.3
<b>Börsengehandelt</b>						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	2.6	0.0	0.0	0.0	2.6	-3.2
Aktien/Index-Optionen	9.8	0.9	0.0	0.0	10.7	-0.7
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Bei den Derivategeschäften handelt es sich mehrheitlich um durchgehandelte Transaktionen, die die Bank für Kunden abwickelt. In Ausnahmefällen geht die Bank auch eigene Positionen zu Absicherungszwecken ein. Bei den Kontrahenten handelt es sich ausnahmslos um Banken erster Qualität und um das Mutterhaus. Die Bank führt solche Kundengeschäfte nur dann durch, wenn sie eine ausreichende Risikodeckung durch den Kunden erhält. Schwebende Termingeschäfte zum Bilanzstichtag bestanden im Wesentlichen aus Devisentermingeschäften im Auftrag von Kunden. Mit verbundenen Unternehmen bestanden ausstehende Geschäfte (Verkäufe) in Höhe von CHF 0.2 Mio. (2008: CHF 90.9 Mio.). Die Bank arbeitet mit der Ursprungsrisikomethode zur Beurteilung des Kreditrisikos für derivative Freiverkehrsinstrumente.

#### 4.21 Erfolgsrechnung

Die Provisionsaufwendungen enthalten Vergütungen der Bank an das Stammhaus in Höhe von CHF 670'709 (2008: CHF 648'283) und eine Retrozessionszahlung in Höhe von CHF 300'000 (2008: CHF 543'000), die an die VPB Finance S.A. gezahlt wurden. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen die Auflösung für in Vorjahren gebildete Steuerrückstellungen und die Rückerstattung der AGDL im Schadensfall Kaupthing. Die Zins-, Provisions- und sonstigen Erträge sind nahezu ausschliesslich auf dem westeuropäischen Markt erzielt worden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Zuführung zur AGDL-Rückstellung von CHF 1'019'194 sowie einen Aufwand in Höhe von CHF 410'000 im Zusammenhang mit einem von der VP Bank Gruppe verwalteten Investmentfonds. Unter Berücksichtigung von CHF 850'000, die als Inanspruchnahme der Rückstellung für Beratungsrisiken gebucht wurden, betrug die Gesamtzahlung an den Fonds CHF 1'260'000. Die Auflösung der Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von CHF 1'915'154 beinhaltet die Auflösung von CHF 518'335 auf eine Geldanlage mit einer ehemals isländischen Bank (jetzt: Pillar Securitisation Sarl) und die Auflösung der Sammelwertberichtigung von CHF 1'396'819. Zusätzlich wurde eine Wertberichtigung in Höhe von CHF 2'516'637 auf die 20%ige Beteiligung an VAM Corporate Holdings Ltd. gebucht.

#### 4.22 Prüfungsgebühren für externe Wirtschaftsprüfer

In den Jahren 2009 und 2008 wurden die folgenden Gebühren für die externe Wirtschaftsprüfung (ohne Mehrwertsteuer) und sonstige professionelle Dienstleistungen erfolgswirksam verbucht:

In CHF	2009	2008
Prüfungsaufwand	191'565	180'000
Prüfungsnaher Aufwendungen	78'027	142'500
Steuerberatung	17'078	24'600
<b>Gesamt</b>	<b>286'670</b>	<b>347'100</b>

#### Erläuterung 5 – Sonstige Angaben

Die Bank beschäftigte durchschnittlich 65.3 (2008: 62.5) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 5.5 (2008: 4) Mitglieder der Direktion und 59.8 (2008: 58.5) Angestellte. Die Bezüge der Direktion betrugen für 2009 insgesamt CHF 1'440'560 (2008: CHF 1'421'957). Es wurden CHF 154'063 (2008: CHF 89'893) für Pensionsverpflichtungen aufgewendet sowie insgesamt Kredite – inklusive Garantieleistungen – in Höhe von CHF 271'278 (2008: CHF 301'294) per 31. Dezember 2009 gestellt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates, die nicht gleichzeitig die Geschäftsleitung stellen, wurden, wie im

Vorjahr, keine Bezüge oder Kredite gewährt. Sonstige finanzielle Verpflichtungen seitens der Bank bestehen in Höhe von CHF 5'694'975 und resultieren aus Mietverträgen mit Laufzeiten bis 2015.

Die Bank erbringt gegenüber Dritten hauptsächlich folgende Dienstleistungen:

- Vermögensberatung und -verwaltung
- Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
- Treuhändertätigkeit
- Depotbankfunktion für Investmentfonds

#### **Erläuterung 6 – Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Verwaltungsrat der VP Bank (Luxembourg) S.A. hat entschieden, die Geschäftsleitung zu erweitern. Mit Wirkung per 1. Februar 2010 wurde Marco Predetti zum Mitglied der Geschäftsleitung bestellt.

#### **Verwaltungsrat**

- **Adolf E. Real**, Präsident des Verwaltungsrates (bis 28.08.2009), Vaduz/Liechtenstein, CEO der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz (bis 28.08.2009)
- **Fredy Vogt**, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Präsident a.i. (ab 28.08.2009), Balzers/Liechtenstein, CFO der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz, und CEO a.i. (seit 28.08.2009)
- **Georg Wohlwend**, Mitglied des Verwaltungsrates, Vaduz/Liechtenstein, Mitglied des Group Executive Management der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz
- **Yves de Vos**, Delegierter des Verwaltungsrates, Münschecker/Luxemburg, Vorsitzender der Geschäftsleitung der VP Bank (Luxembourg) S.A.
- **Paul Harr**, Mitglied des Verwaltungsrates, Hostert/Luxemburg, Mitglied der Geschäftsleitung der VP Bank (Luxembourg) S.A.

#### **Geschäftsleitung**

- **Yves de Vos**
- **Paul Harr**

# Bericht des Réviseur d'Entreprises

An den Verwaltungsrat der  
VP Bank (Luxembourg) S.A.  
26, Avenue de la Liberté  
L-1930 Luxembourg

## Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss der VP Bank (Luxembourg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2009, der Gewinn und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

## Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

## Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

## Verantwortung des Réviseur d'Entreprises – Fortsetzung

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Testats ausreichend und angemessen.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der VP Bank (Luxembourg) S.A zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

#### **Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen**

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

**ERNST & YOUNG**  
Société Anonyme  
Réviseur d'Entreprises

**Christoph HAAS**  
Luxemburg, 18. März 2010

# 1234

Vorwort/Préface/Preface  
Organe der VP Bank

VP Bank (Luxembourg) S.A. Finanzbericht  
Rapport financier/Financial Report

VP Bank (Luxembourg) S.A. Anhang

Struktur der VP Bank Gruppe / Structure du  
Groupe VP Bank | Structure of VP Bank Group

Struktur der VP Bank Gruppe

40

Structure du Groupe VP Bank

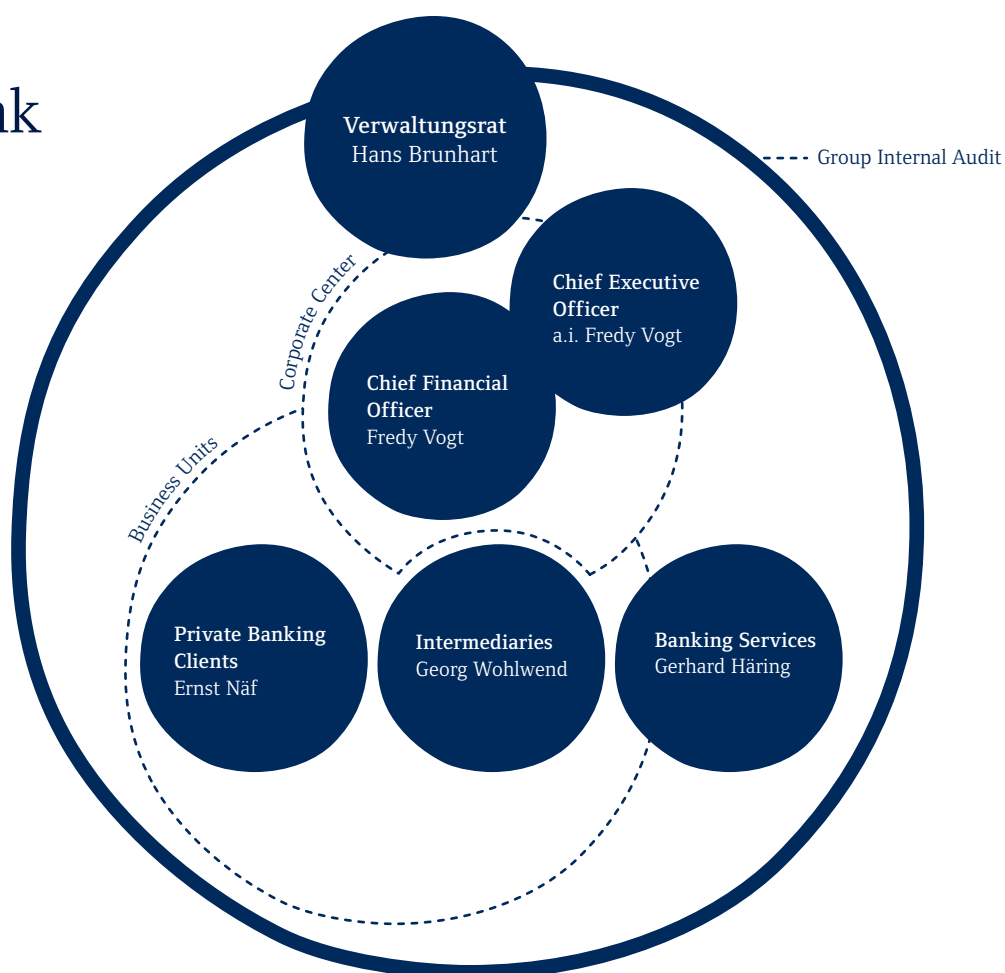
42

Structure of VP Bank Group

44



# Struktur der VP Bank Gruppe



## VP Bank, Vaduz, Stammhaus

Leitung	Bereich	Zweite Führungsebene
Hans Brunhart	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Fredy Vogt	Corporate Communications	Tanja Gartmann
	Group Marketing	Thomas Weidmann
	Corporate Development	Martin Matt
	Group Finance	George M. Isliker
	Group Risk Management	Dr. Hans-Fredo List
	Group Legal Services & Compliance	Thomas Ritter
	Group Human Resources Management	Dr. Karl Walch
	Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein
Private Banking Clients Western Europe		Martin Engler
Commercial Banking Clients		Rolf Jermann
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland	Günther Kaufmann
	Fund Solutions	Georg Wohlwend
Gerhard Häring	Group Information Technology	Dr. Andreas Benz
	Group Operations	Andreas Zimmerli
	Logistics & Security	Lorenz Kindle

**Gesellschaften mit Bankenstatus**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Schweiz	Zürich	Juerg W. Sturzenegger, Jürg Moll, Katharina Vogt-Schädler
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapur	Singapur	Reto Isenring

**Vermögensverwaltungsgesellschaften**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Vermögensverwaltung GmbH	Deutschland	München	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	Vereinigte Arabische Emirate	Dubai	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hongkong	Clare Lam

**Fondsgesellschaften**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Romain Moebus, Rolf Diderrich, Jos Wautraets

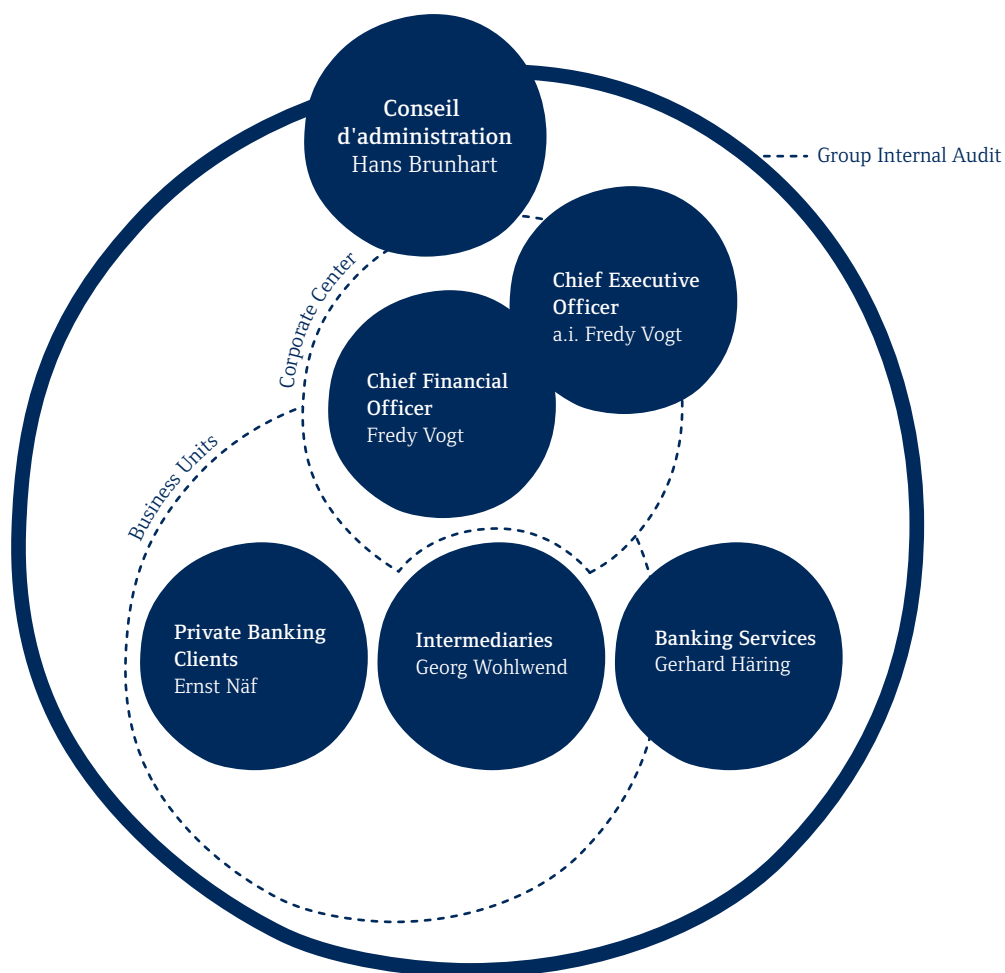
**Treuhandgesellschaften**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

**Repräsentanzen**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Bank (Switzerland) Limited			
Moscow Representative Office	Russland	Moskau	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft			
Hong Kong Representative Office	China	Hongkong	Clare Lam

# Structure du Groupe VP Bank



## VP Bank, Vaduz, maison mère

Direction	Ressort	Deuxième niveau de direction	
Hans Brunhart	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger	
Fredy Vogt	Corporate Communications	Tanja Gartmann	
	Group Marketing	Thomas Weidmann	
	Corporate Development	Martin Matt	
	Group Finance	George M. Isliker	
	Group Risk Management	Dr. Hans-Fredo List	
	Group Legal Services & Compliance	Thomas Ritter	
	Group Human Resources Management	Dr. Karl Walch	
	Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein	Werner Wessner
		Private Banking Clients Western Europe	Martin Engler
Commercial Banking Clients		Rolf Jermann	
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland	Günther Kaufmann	
	Fund Solutions	Georg Wohlwend	
Gerhard Häring	Group Information Technology	Dr. Andreas Benz	
	Group Operations	Andreas Zimmerli	
	Logistics & Security	Lorenz Kindle	

**Sociétés avec statut bancaire**

Société	Pays	Ville	Direction
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Suisse	Zurich	Juerg W. Sturzenegger, Jürg Moll, Katharina Vogt-Schädler
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapour	Singapour	Reto Isenring

**Sociétés de gestion de patrimoine**

Société	Pays	Ville	Direction
VP Vermögensverwaltung GmbH	Allemagne	Munich	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	Emirats arabes unis	Dubaï	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	Chine	Hong Kong	Clare Lam

**Sociétés de gestion de fonds**

Société	Pays	Ville	Direction
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Romain Moebus, Rolf Diderrich, Jos Wautraets

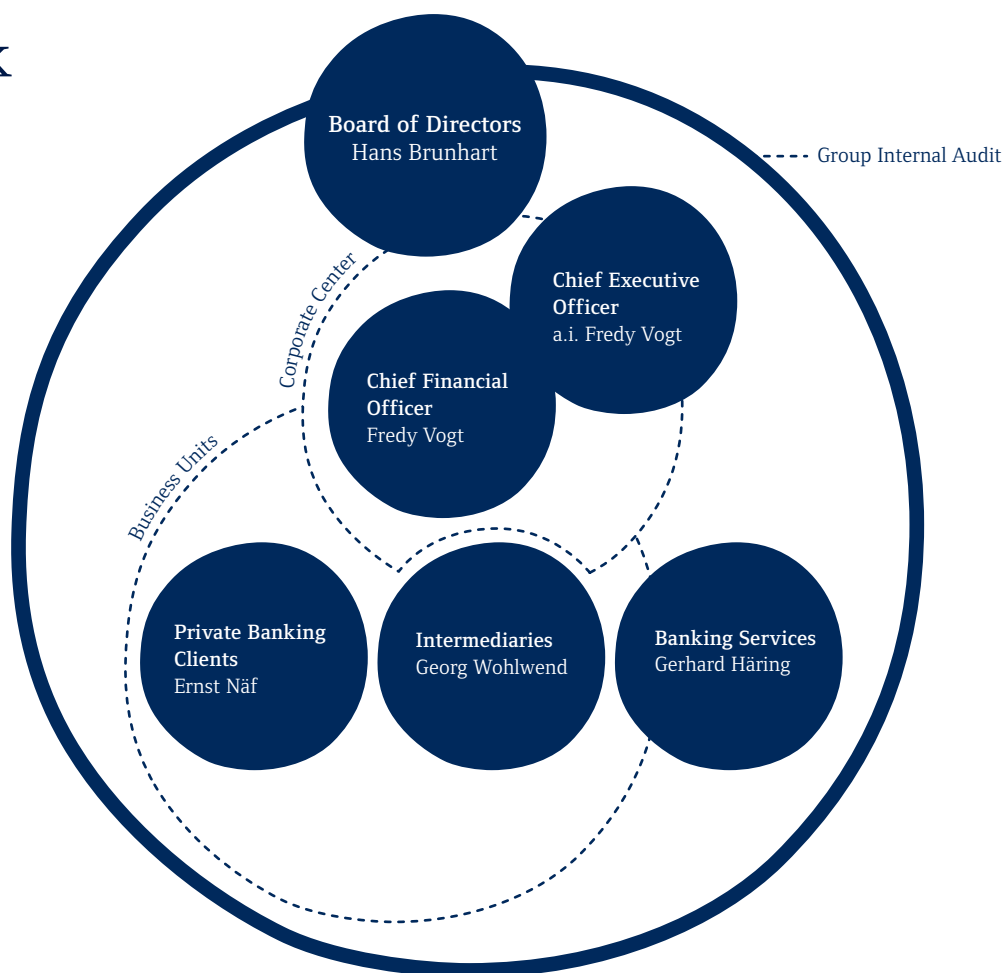
**Sociétés fiduciaires**

Société	Pays	Ville	Direction
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

**Bureaux de représentation**

Société	Pays	Ville	Direction
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russie	Moscou	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	Chine	Hong Kong	Clare Lam

# Structure of VP Bank Group



## Parent Bank

Head	Area	Second management level
Hans Brunhart	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Fredy Vogt	Corporate Communications	Tanja Gartmann
	Group Marketing	Thomas Weidmann
	Corporate Development	Martin Matt
	Group Finance	George M. Isliker
	Group Risk Management	Dr. Hans-Fredo List
	Group Legal Services & Compliance	Thomas Ritter
	Group Human Resources Management	Dr. Karl Walch
Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein	Werner Wessner
	Private Banking Clients Western Europe	Martin Engler
	Commercial Banking Clients	Rolf Jermann
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland	Günther Kaufmann
	Fund Solutions	Georg Wohlwend
Gerhard Häring	Group Information Technology	Dr. Andreas Benz
	Group Operations	Andreas Zimmerli
	Logistics & Security	Lorenz Kindle

**Subsidiaries with bank status**

Company	Country	City	Head
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Switzerland	Zurich	Juerg W. Sturzenegger, Jürg Moll, Katharina Vogt-Schädler
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapore	Singapore	Reto Isenring

**Asset management companies**

Company	Country	City	Head
VP Vermögensverwaltung GmbH	Germany	Munich	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	United Arab Emirates	Dubai	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hong Kong	Clare Lam

**Fund management companies**

Company	Country	City	Head
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Romain Moebus, Rolf Diderrich, Jos Wautraets

**Trust companies**

Company	Country	City	Head
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

**Representative office**

Company	Country	City	Head
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russia	Moscow	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hong Kong	Clare Lam

# Die VP Bank Gruppe

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Heiligkreuz 8, Postfach 279, LI-9490 Vaduz, [www.fma-li.li](http://www.fma-li.li)

## Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein - Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00  
[info@vpbank.com](mailto:info@vpbank.com) - [www.vpbank.com](http://www.vpbank.com) - MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

### VP Bank (Schweiz) AG

Bahnhofstrasse 3  
Postfach 2993  
CH-8022 Zürich  
Schweiz  
Tel +41 44 226 24 24  
Fax +41 44 226 25 24  
[info.ch@vpbank.com](mailto:info.ch@vpbank.com)

### IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz  
Liechtenstein  
Tel +423 235 67 67  
Fax +423 235 67 77  
[ifos@vpbank.com](mailto:ifos@vpbank.com)

### IGT Intergestions Trust reg.

Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz  
Liechtenstein  
Tel +423 233 11 51  
Fax +423 233 22 24  
[igt@vpbank.com](mailto:igt@vpbank.com)

### VP Bank (Luxembourg) S.A.

Avenue de la Liberté 26  
L-1930 Luxembourg  
Luxembourg  
Tel +352 404 770-1  
Fax +352 481 117  
[info.lu@vpbank.com](mailto:info.lu@vpbank.com)

### VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26  
L-1930 Luxembourg  
Luxembourg  
Tel +352 404 777 383  
Fax +352 404 777 389  
[vpbfinance@vpbank.com](mailto:vpbfinance@vpbank.com)

### VP Bank and

**Trust Company (BVI) Limited**  
3076 Sir Francis Drake's Highway  
Road Town, Tortola  
VG-British Virgin Islands  
Tel +1 284 494 11 00  
Fax +1 284 494 11 99  
[info.bvi@vpbank.com](mailto:info.bvi@vpbank.com)

### VP Vermögensverwaltung GmbH

Theatinerstrasse 12  
DE-80333 München  
Deutschland  
Tel +49 89 21 11 38-0  
Fax +49 89 21 11 38-99  
[info@vpv.de](mailto:info@vpv.de)

### Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

**Hong Kong Representative Office**  
Suites 1002-1003  
Two Exchange Square  
8 Connaught Place  
Central - Hong Kong  
Tel +852 3628 99 99  
Fax +852 3628 99 11  
[info.hk@vpbank.com](mailto:info.hk@vpbank.com)

### VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.

Suites 1002-1003  
Two Exchange Square  
8 Connaught Place  
Central - Hong Kong  
Tel +852 3628 99 00  
Fax +852 3628 99 55  
[info.hkwm@vpbank.com](mailto:info.hkwm@vpbank.com)

### VP Bank (Singapore) Ltd.

9 Raffles Place  
#42-01 Republic Plaza  
Singapore 048619  
Tel +65 6305 0050  
Fax +65 6305 0051  
[info.sg@vpbank.com](mailto:info.sg@vpbank.com)

### VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office

World Trade Center  
Entrance 7, 5th Floor, Office 511  
12 Krasnopresnenskaya Emb.  
RU-123610 Moscow  
Russian Federation  
Tel +7 495 967 00 95  
Fax +7 495 967 00 98  
[info.ru@vpbank.com](mailto:info.ru@vpbank.com)

### VP Wealth Management (Middle East) Ltd.

Dubai International Financial Centre  
The Gate Village  
Building no 5  
4th Floor, Unit 8  
Dubai  
United Arab Emirates  
Tel +971 4 425 9250  
Fax +971 4 425 9240  
[info.ae@vpbank.com](mailto:info.ae@vpbank.com)

#### **Impressum**

Media & Investor Relations  
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft  
Tanja Gartmann  
Leiterin Corporate Communications  
Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz  
Tel +423 235 67 62  
Fax +423 235 77 55  
corporate.communications@vpbank.com  
www.vpbank.com

#### **Umsetzung**

VP Bank, Vaduz

#### **Druck**

BVD Druck+Verlag AG, Schaan, [www.bvd.li](http://www.bvd.li)  
Peterka Siebdruck AG, Rapperswil, [www.siebdruck.org](http://www.siebdruck.org)

#### **Papier**

Gedruckt auf 300 g/m<sup>2</sup> Gmund Colors, tiefblau (Umschlag)  
bzw. 120 g/m<sup>2</sup> PlanoJet, chlorfrei, säurefrei, holzfrei, lebens-  
mittelecht (ISEGA), Schweizer Qualität, FSC-zertifiziert



